



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im Dezember 2013:

01.12.1935

Das Parlament in Ankara verabschiedet ein Gesetz, das den Frauen politische Rechte einräumt. Diese Neuheit begeistert türkische Frauen und wird augenblicklich in die Tat umgesetzt. Sie machen von ihren aktiven und passiven Rechten Gebrauch.

02.12.1924

Geburtstag des bekannten und erfolgreichen Kunstgeschichtlers und Archäologen Prof. Dr. Semavi Eyice in Istanbul. Er arbeitete mit besonderer Vorliebe über Architektur in der Spätzeit von Byzanz. Er ist Spezialist für Galata und seinen Turm, sowie den Bosphorus in der byzantinischen Zeit.

04.12.1877

Gründung einer Fakultät für politische Wissenschaften in Istanbul.

04.12.1955

Erstmals setzen die staatlichen Eisenbahnen elektrische Lokomotiven ein. Sie verkehren in Istanbul zwischen Sirkeci und Soğuksu im Einsatz.

06.12.1955

Der Gründer der modernen meteorologischen Station Istanbul Fatih Gökmen stirbt in seiner Geburtsstadt Istanbul, wo er im Jahre 1911 das Licht der Welt erblickt hatte. Bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1943 blieb er dort der angesehene Direktor, der von den Beschäftigten nur „Hoca“ genannt wurde.

07.12.2002

In London wählt man die türkische Schönheitskönigin Azra Akın zur „Dünya Güzeli“ zur schönsten Frau der Welt.

09.12.1929

Auf Atatürks Anordnung begannen Vorbereitungen, den Topkapı Palast in ein Museum umzuwandeln. Bei Inventarisierungsarbeiten entdeckte man die berühmte Landkarte des „Piri Reis“, die nachweislich aus dem Jahre 1513 stammt.

10.12.1948

Die Vereinten Nationen verkünden die neue Fassung der Menschenrechte. Am 10. März 1954 finden sie die Anerkennung der Türkei. Alljährlich beginnt am 10. Dezember die „Woche der Menschenrechte“, wo in den Medien des Landes auf ihren Inhalt und die weltweite Wichtigkeit ihrer Befolgung hingewiesen wird.

14.12.1885

Gründung des Işık Lisesi unter dem Namen Fevziye Mektepleri Vakfı. Im Laufe der Jahre haben sie bei vielen Kindern den Grund für akademische Bildung gelegt.

17.12.1273

Die Stadt Konya ruft zur „Şeb-i Arûs“, zur Brautnacht, der Vereinigung Mevlanas mit seinem Schöpfer. Zu den feierlichen Darbietungen der Tanzenden Derwische kommen in jedem Jahr mehrere tausend Menschen zu Besuch in die Stadt und verweilen auch in seiner Grabkapelle.

20.12.2013

„Şeb-i Yelda“, Beginn der langen Nächte steht auf dem Kalenderblatt.

24.12. in den letzten Jahren

Blätter von türkischen Tageskalendern weisen auf die christlichen Feiern zur Geburt Jesu hin und bringen knappe Erläuterungen.

26.12.1925

Das Gesetz für den Vierundzwanzig-Stundentag und die Kalenderreform werden im Parlament verabschiedet, damit bekommt die europäische Zeitrechnung auch Gültigkeit in der Türkei.

30.12.1898

In Istanbul nimmt im Gülhane Park eine Schule für Medizin und praktische Anwendung ihre Lehrtätigkeit auf. Den Namen „Gülhane“ tragen heute noch die militärischen Krankenanstalten in Ankara und Istanbul.